



*Lasst laut drum erschallen vom Ring das Lied aus heller, jauchzender Kehle,
dass mächtig es in die Weite zieht und wer wir sind nicht verhehle!
Wir stellen uns in des Herren Hut, wir scheu'n nicht kämpfen und Ringen;
wir wollen schaffen mit frohem Mut – du, Gott, gib uns das Gelingen!*

Die Katholische Akademische Burschenschaft Langobardia zu Salzburg und die
Christliche Akademische Burschenschaft Erzherzog Johann zu Leoben betrauern den
Tod ihres Gründers und lieben verdienten Bundesbruders

Chefred. KonsR. Karl L. Roithinger v/o Dr. cer. Polyphem

der am 30. März 2021 in seinem 63. Lebensjahr völlig unerwartet entschlafen ist.

Dr. cer. Polyphem war der Inbegriff eines wahren Couleurstudenten. Er nahm stets mit Herz und Seele am Farbenleben seiner Korporationen im MKV, RKAB und RKDB aktiv teil. Mit seinem fröhlichen Wesen, seinem umfassenden religiösen und geschichtlichen Wissen sowie seiner Gabe stets aus dem Comment und seinem inneren couleurstudentischen Lexikon zitieren zu können, war er eine Bereicherung für jeden Tag, den wir mit Bundesbruder Dr. cer. Polyphem verbringen durften. Sein Herzblut galt seit 1982 dem Ringgedanken. Dem herausragenden persönlichen Engagement von Dr. cer. Polyphem ist es zu verdanken, dass die K.A.B. Langobardia und die C.A.B. Erzherzog Johann in ihrer heutigen Form und der ihnen zu Grunde liegenden Prinzipientreue bestehen. Neben seinem Einsatz in den beiden Ringburschenschaften engagierte sich Dr. cer. Polyphem im Dachverband RKAB und in der aktiven Verbreitung und Repräsentation des Ringgedanken in Österreich. Es gab (fast) keine Charge, die Dr. cer. Polyphem nicht bekleidete. Dass es ihm mit dem Ringgedanken Ernst war, zeigte Dr. cer. Polyphem nicht zuletzt durch die außenwirkende Informationsarbeit und die aktive Keilarbeit und für die österreichischen Ringburschenschaften. Nicht immer führte dies zum erhofften Erfolg, doch wenn dieser gegeben war, entwickelten sich neue gesellige und auf dem Ringgedanken bauende Runden, aus denen die C.A.B. Amicitia und die C.A.B.f. Vocaria hervorgingen. Mit Dr. cer. Polyphem verlieren wir nicht nur einen aktiven Bundesbruder und Alten Herren, wir verlieren das couleurstudentische Herz unserer Burschenschaften. Wir, die zurückbleiben, werden Dr. cer. Polyphem ein würdiges Andenken bewahren und sehen es als unsere Pflicht das Fundament, das er gelegt hat, zu erhalten und zu festigen.

Ein Gedenkgottesdienst findet am 8. April 2021 im Dom zu Salzburg. Die Urnenbeisetzung in der Familiengrabstätte erfolgt zwei Wochen danach am Stadtfriedhof Ried.

Fiducit, toter Bruder!